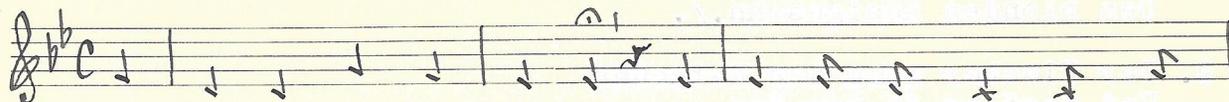


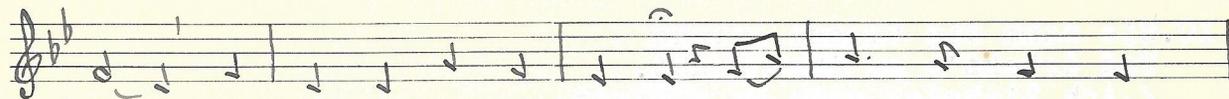
163.

St. Martin, Bezirk Oberpullendorf.  
Vorgesung. Ernestine Marton, 40 J. alt

Zwei blonde Königskinder...



*Zwei blonde Königskinder die liebten ein-ander so*



*sehr, Und zwischen ihren Rücken da floss das blau-e*



*Meer, und zwischen ihren Rücken da floss das blaue Meer.*

2. Ach Liebster kannst du schwimmen,  
So schwimme her zu mir,  
/. Das Licht von meinem Fenster,  
Das leuchtet bis zu dir./.
3. Dann kam ein leises Lüftlein  
Und löscht die Lampe aus,  
/. Mein Liebster ist ertrunken  
Mit unserer Liab is aus./.
4. Ach Mutter, liebste Mutter,  
Mir tut mein Kopf so weh  
/. Ach lass mich nur win weilchen  
Spazieren gehn am See./.
5. Ach Tochter, liebste Tochter,  
Allein darfst du nicht gehn.  
/. Nimm dir's mit deine kleine Schwester,  
Mit dieser kannst du's gehn./.
6. Ach Mutter, liebste Mutter,  
Meine Schwester ist noch zu klein.  
Sie pflückt mir alle Blümelein  
Die dort am Strande blühen./.
7. Die Mutter legt sich schlafen,  
Die Tochter ging am See,  
/. Sie ging so lang am Strande  
Bis zu den Fischer hin./.

8. Ach Fischer, liebster Fischer,  
Nimm herab deine goldene Kron  
/. Und fisch mir aus dem Wasser,  
Den blonden Königssohn./.

9. Der Fischer nahm das Netzchen  
Und warf es in den See  
/. Und kaum hat er's geendet  
War der Königssohn schon drin./.

10. Sie nahm die blasse Leiche  
Und drückt's an ihre Brust.  
/. Ach Liebster wenn du wüßtest  
Den Schmerz in meiner Brust./.

11. Man hört ein Glöcklein läuten  
Ein Jammer und eine Not  
/. Zwei blonde Königskinder  
Sind jetzt am Strande tot./.